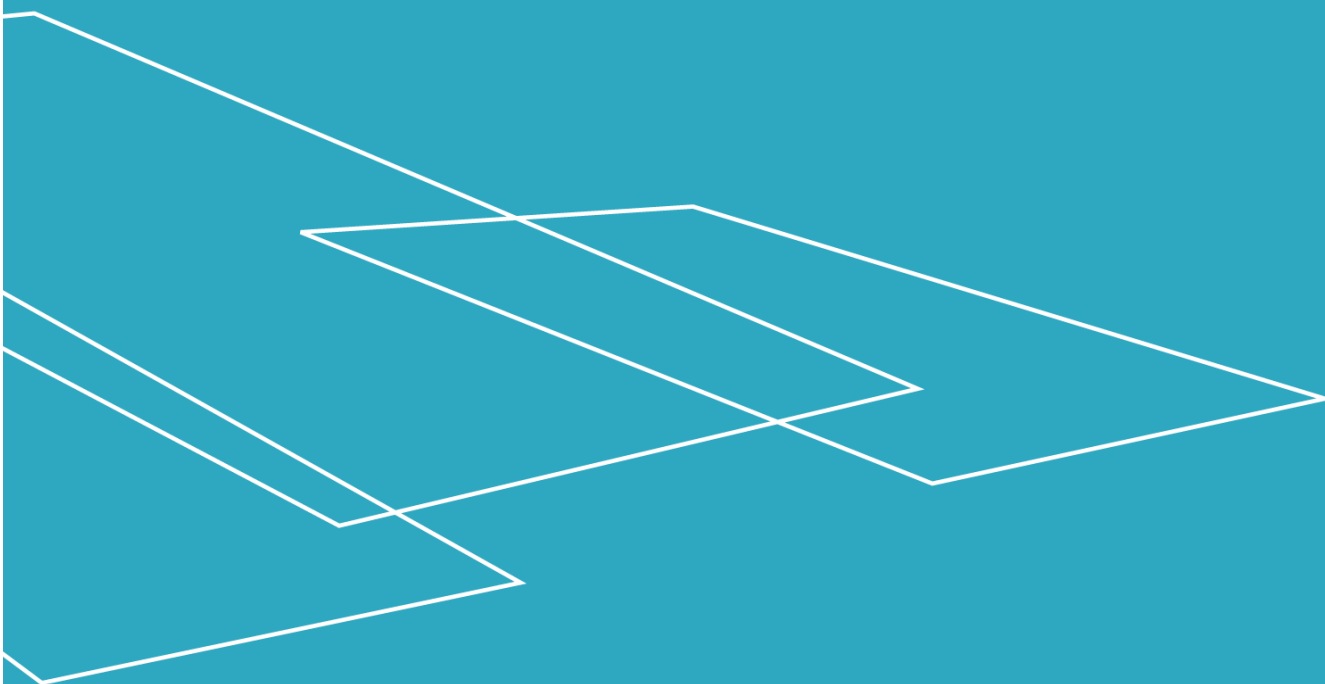




Benutzerhandbuch FlexStep V2

BENÜTZERHANDBUCH – FLEXSTEP V2 – DE VERSION 1.1



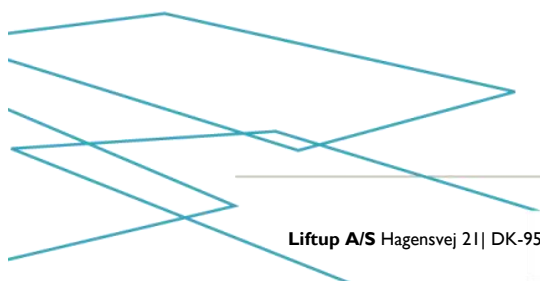


Inhalt

1. Vorwort.....	4
2. EG-Konformitätserklärung.....	5
3. Typenzertifikat	6
4. Werksabnahmeprüfung (FAT).....	7
5. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
6. Technische Spezifikationen	9
7. Sicherheitshinweise.....	10
7.1 Installation und Wartung.....	10
7.2 Unbeabsichtigte Bewegungen des FlexStep V2.....	10
7.3 Bewegung der Maschine	10
7.4 Vermeidung von Personenschäden.....	10
7.5 Überlastung des Gerätes.....	10
7.6 Personensicherheit	11
7.7 Einklemmschutz.....	11
7.8 Infrarot Einklemmschutz.....	12
7.9 Abrollsicherung.....	12
7.10 Handhabung.....	13
8. Funktionsbeschreibung.....	14
9. Montage.....	14
10. Inbetriebnahme	14
11. Bedienung.....	15
11.1 Bedienung des FlexStep V2 vom OBEREN Treppenabsatz	16
11.2 Bedienung des FlexStep V2 vom UNTEREN Treppenabsatz	16
11.3 Bedienung des FlexStep V2 auf der Plattform.....	17
11.4 Zurück zur Treppe – Automatik.....	17
11.5 Nothalt.....	17
11.6 AN/AUS Schalter	18
11.7 Akustische Warnungen.....	19
12. Betrieb.....	20
12.1 Batterie Backup.....	20
12.2 Kalibrierung nach Nothalt/Stromausfall.....	20
13. Pflege/Reinigung	21
14. So werden Sender und Empfänger aufeinander abgestimmt:.....	22
14.1 Fernbedienung und Empfänger.....	22
14.2 Drahtlose Rufstation und Empfänger	23
15. Installation und Übergabe.....	25



16. Wartungscheckliste.....	26
17. Servicelogbuch	28
18. Ersatzteile.....	30
19. Abbau	31
20. Entsorgung	31
21. Reklamationsrecht.....	31





I. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Rollstuhllift.

Dies ist die Originalgebrauchsanweisung für Ihren neuen FlexStep V2.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch genau durch, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen.

Aufstellung und Installation MÜSSEN durch einen von Liftup ausgebildeten Servicetechniker erfolgen, um eine korrekte Montage sicherzustellen. Eine eventuelle Falschmontage kann unbeabsichtigt Gefahren verursachen.

Der FlexStep V2 ist eine elegante Kombination einer normalen Treppe und eines Rollstuhlliftes, der Rollstuhlfahrern und Gehbehinderten die einfache Überwindung von Höhenunterschieden ermöglicht.

Das Gerät ist über an die Wände oder auf dem Gerät montierte Bedienpaneele oder per Fernbedienung einfach zu bedienen.



2. EG-Konformitätserklärung

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hersteller: Liftup A/S
Anschrift: Hagensvej 21, DK-9530 Støvring
Telefonnr.: +45 9686 3020

erklärt hiermit, dass

das Gerät: **FlexStep V2**
 Kombinationstreppenlift für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte

Jahr: 2015

den relevanten Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EF) entspricht.

Zur Beurteilung wurden u.a. relevante Teile folgender Regelungen angewandt:

DS/EN 60204 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen.
 DS/EN 13849-1 und -2 Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

Direktor

Flemming Eriksen

Titel

Name

Liftup ApS, Hagensvej 21, DK-9530 Støvring

Ort

01.10.2015

Datum

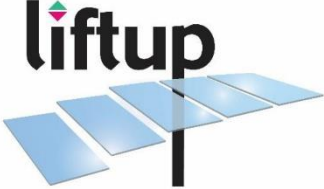
Unterschrift



3. Typenzertifikat



4. Werksabnahmeprüfung (FAT)




FACTORY ACCEPTANCE TEST *Certificate*

is hereby issued to
(insert product type)

with serial no.
(insert serial number)

To certify that all safety tests, performance tests and other tests specified by our certified ISO 9001:2015 Quality Management System have been successfully passed and documented.



Issue date

Test responsible

Liftup A/S | Hagensvej 21 | DK-9530 Støvring | Denmark
T +45 96 86 30 20 | M support@liftup.dk
www.liftup.dk | CVR DK-1015 3964



5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der FlexStep V2 ist ausschließlich zum Gebrauch durch Rollstuhlfahrer oder gehbehinderte Personen bestimmt.

Die max. Belastung beträgt 400 kg oder max. 2 Personen **gleichmäßig auf der Plattform verteilt**.

Diese Bedienungsanleitung ist vor Inbetriebnahme gründlich durchzulesen.



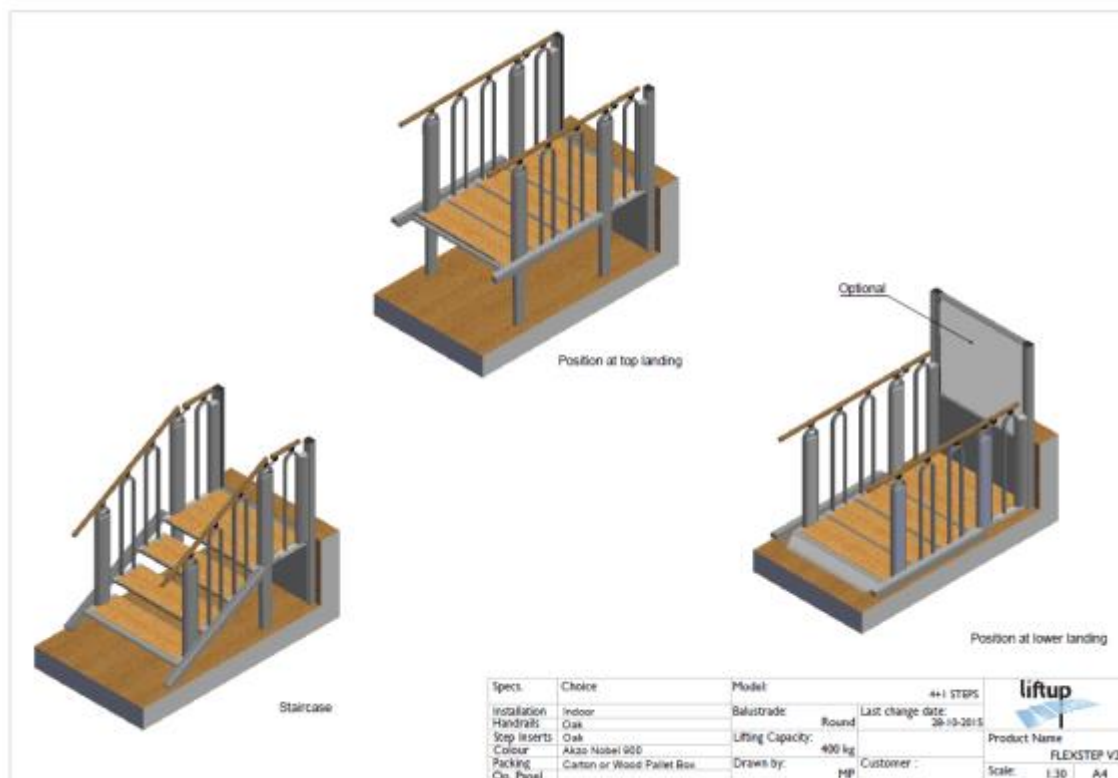
Wichtig! Die Plattform darf NICHT für den Transport von Waren benutzt werden. Paletten mit Waren oder andere schwere Lasten dürfen nicht aufgeladen werden.



Wichtig! Es dürfen sich keine Personen auf dem FlexStep V2 befinden, wenn dieser sich in eine Treppe oder zurück verwandelt – nur wenn der Lift als Plattform arbeitet.

Der Besitzer des Gerätes ist verpflichtet, dieses gem. der Anleitung in Abschnitt 13 zu warten.

6. Technische Spezifikationen



Alle Maßzeichnungen für den 3, 3+1, 4, 4+1, 5 und 6 Stufen FlexStep V2 in Standardbreiten stehen auf <http://www.liftup.dk/en/products/flexstep/> zur Verfügung.

Technische Spezifikationen:

Stromversorgung:	110 – 240 V / 50 Hz (1,1 A) Max: 90 W, Standby < 6 W
Hebekapazität:	400 kg oder 2 Personen
Hubhöhe:	0 – 1250 mm.
Plattformgr.: B 700/800/900/1000 x L 900 - 1800 mm (Innenmaß) B 930 – 1230 x L 1095 – 2010 mm (Außenmaß)	
Eigengewicht:	125 – 205 kg
Geräuschpegel:	< 70 dB.
Wasser und Staub:	IP23
Geschwindigkeit:	+40°C – +5°C: 40 mm/s. +5°C – -10°C: 20 mm/s -10°C – -20°C: 10 mm/s -20°C – -25°C: 10 mm/s max 200 kg
Prüfzeugnis:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Arbeitsphase:	2 min / 5 min
Batteriebetriebsdauer:	30 Zyklen 25 °C
Entladene Batterie:	10 min. Ladezeit = 1 Fahrt Volle Aufladung = 5 Stunden

Technische Änderungen vorbehalten



7. Sicherheitshinweise

7.1 Installation und Wartung

Versuchen Sie bitte nicht, Ihren FlexStep V2 selbst zu installieren oder zu warten. Dies MUSS von einem autorisierten* Servicetechniker ausgeführt werden.

Schutz- und Sicherheitsbleche NICHT entfernen, da dies dazu führen kann, dass Ihr Gerät Personenschaden verursacht.

7.2 Unbeabsichtigte Bewegungen des FlexStep V2

Kommt es während der Benutzung Ihres FlexStep V2 zu Aktionen oder Bewegungen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, muss das Gerät gestoppt und technische Hilfe hinzugezogen werden.

Wenn sich Ihr FlexStep V2 als Plattform nicht in waagerechter Lage bewegt, muss er kalibriert werden, indem die Plattform auf Bodenhöhe heruntergefahren wird. Besteht das Problem weiterhin, ziehen Sie bitte technische Hilfe hinzu.

7.3 Bewegung der Maschine

Der freie Raum unterhalb des Gerätes muss von allen Gegenständen freigehalten werden, die seine Abwärtsbewegung behindern können. Andernfalls kann das Gerät nicht ganz nach unten bewegt und damit nicht als Rollstuhllift genutzt werden.

Wenn ein Gegenstand die Abwärtsbewegung des Geräts verhindert, wird der Einklemmschutz ausgelöst. (Siehe Abschnitt 7.7)

7.4 Vermeidung von Personenschäden

Der FlexStep V2 darf NICHT von Treppe auf Plattform oder umgekehrt umgestellt werden, wenn sich Personen oder Gegenstände darauf befinden.

Zur Vermeidung von Personenschäden ist es NICHT erlaubt, den FlexStep V2 zu benutzen, wenn die Gefahr besteht, dass jemand durch Einklemmen, Schneiden, Sturz, Stolpern oder dergleichen zu Schaden kommt.

Es ist wichtig, dass der Nutzer/Bediener sicherstellt, dass die Bewegung des FlexStep V2 weder Personen noch Sachen gefährdet.

Bitte seien Sie besonders aufmerksam, wenn sich kleine Kinder, ältere Menschen oder Behinderte auf oder in der Nähe der Treppe/Plattform befinden, da von diesen Personengruppen nicht immer erwartet werden kann, dass sie mögliche Folgen der Bewegungen der Treppe/Plattform vorhersehen können.

7.5 Überlastung des Gerätes

Um Sachschäden durch Überschreitung der Höchstlast (max. 400 kg gleichmäßig) zu vermeiden, besitzt der FlexStep V2 eine Überlastsicherung, die bei Überlastung das Gerät anhält und einen akustischen Alarm auslöst (siehe Abschnitt 11.7). Im Fall einer Überlastung bewegt es sich zum Aussteigen nach unten.

* mit Produkt- und Serviceschulung durch Liftup

7.6 Personensicherheit

Der FlexStep V2 ist mit verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen versehen, die gewährleisten, dass der Benutzer oder andere Personen bei Gebrauch des Gerätes nicht zu Schaden kommen.



Warnhinweis

Auch wenn das Gerät mit verschiedenen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet ist, soll der FlexStep V2 doch niemals benutzt werden, wenn sich Personen oder Tiere in seiner Nähe aufhalten, um die Gefahr des Einklemmens auszuschließen. **Lassen Sie niemals Kinder mit dem Gerät spielen.**

7.7 Einklemmschutz

Unter dem gesamten Gerät sind eine Anzahl Sensorbleche als Einklemmschutz angebracht. Dieser wird ausgelöst, falls etwas darunter eingeklemmt werden sollte. Wird der Einklemmschutz ausgelöst, stoppt der Lift und fährt ca. 2 cm zurück, gleichzeitig ertönt ein akustischer Alarm (siehe Abschnitt 11.7).



Wird der Einklemmschutz ausgelöst, ist die Bedienungstaste loszulassen. Eventuelle Gegenstände unter dem Gerät sind zu entfernen und es kann erneut in die Position "Lift unten" oder "Treppe" gefahren werden. (Fahren Sie evtl. etwas hoch, um Gegenstände unter dem Gerät leichter entfernen zu können).



Wichtig: Bitte beachten Sie, dass bei Installationen im Freien die Funktion des Einklemmschutzes durch Blätter, Zweige und Schnee beeinträchtigt sein kann.

Deshalb muss regelmäßig kontrolliert werden, dass der Lift auf dem Weg nach unten nicht blockiert werden kann.

7.8 Infrarot Einklemmschutz

Zwischen den Treppenstufen sind Infrarotsensoren montiert, um ein Einklemmen zwischen den Stufen zu vermeiden.



Infrarotsensoren verhindern ein Einklemmen zwischen den Stufen.

Werden die IR-Lichtschranken bei der Umstellung des FlexStep V2 von Treppe zu Plattform oder umgekehrt unterbrochen, bleibt er stehen und es ertönt ein akustischer Alarm (siehe Abschnitt 11.7).

7.9 Abrollsicherung

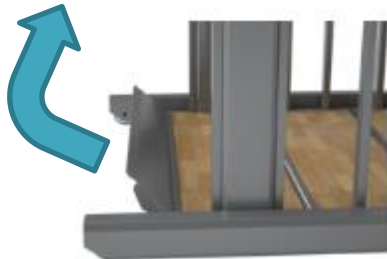
Bevor das Gerät sich in Bewegung setzt, hebt sich zunächst die Rampe und verriegelt sich. Die Rampe dient nun als Abrollsicherung.

Fährt das Gerät ganz herunter, senkt sich die Rampe automatisch ab (Taste gedrückt halten) und dient als Auf-/Abfahrrampe.

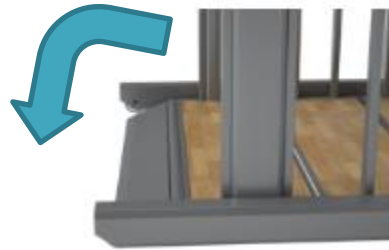


Wurde das Gerät mit einer Sicherheitsbarriere (Sonderausstattung) für die obere Position geliefert, schließt sich diese, bevor das Gerät beginnt sich zu bewegen.

Die Sicherheitsbarriere bleibt stets geschlossen und verriegelt, solange sich das Gerät nicht in der oberen Position befindet. Die Rampe ist oben, wenn sich das Gerät nicht in der unteren Position befindet.



Die Rampe hebt und verriegelt sich



Die Rampe senkt sich

7.10 Handhabung

Das Gerät wird normalerweise von Ihrem Händler geliefert und installiert. Versuchen Sie nicht, das Gerät per Hand zu verschieben, da dies zu Personenschaden führen kann. Das Produkt muss mit dafür geeignetem Hebezeug (Hubwagen, Möbelroller o.ä.) bewegt und verschoben werden.

Das Gerät ist vor starken Stößen und Rütteln zu schützen, da dies die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen kann.

Die dazugehörige Fernbedienung (Sonderausstattung) muss vor Feuchtigkeit und kräftigen Schlägen geschützt werden. Die Reinigung darf nur mit einem stark ausgewringenen Tuch erfolgen.



8. Funktionsbeschreibung

Das Gerät besitzt eine sogenannte "Totmannsteuerung", d.h. die Bedienungstasten sind während der gesamten Fahrt gedrückt zu halten.

Es funktioniert im Einzelnen so, dass der Benutzer ihn mit den Bedienungstasten an der Wand oder mit der mitgelieferten Fernbedienung (Sonderausstattung) anfordert.

Ist der Benutzer auf der Plattform, wird er über das Paneel an der Seite bedient, wo der Transport nach oben oder unten ausgewählt werden kann.

9. Montage

Die Installation des Gerätes erfolgt durch einen autorisierten Servicetechniker.

Versuchen Sie nicht Ihren FlexStep V2 zu verschieben, abzubauen oder zu reparieren. Dies MUSS von einem autorisierten Servicetechniker ausgeführt werden.

Durch falsche Montage kann ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Benutzer entstehen. Liftup lehnt jede Haftung ab, wenn Montage und Installation nicht durch einen autorisierten Servicetechniker ausgeführt wurden.

Für weitere Informationen oder Materialien zur Montage wenden Sie sich bitte an Ihren Händler (siehe <http://www.liftup.dk/en/distributors/>).

10. Inbetriebnahme

Der FlexStep V2 muss stets an eine 230 V-Steckdose angeschlossen und angeschaltet sein. Normalerweise ist der FlexStep V2 immer im "standby mode", d.h. betriebsbereit, sobald eine der Bedienungstasten gedrückt wird.

Ist der Nothalt gedrückt – oder der Lift mit dem Schlüsselschalter (Sonderausstattung) ausgeschaltet – ist dieser zu lösen, bevor das Gerät in Betrieb genommen werden kann (siehe weiteres im Abschnitt II zur Bedienung).

11. Bedienung

Normalbetrieb

Der FlexStep V2 wird mit Hilfe von zwei Bedienpaneelen gesteuert (FUGA, Standard oder schlüsselbediente Rufstation) bzw. von der oberen oder unteren Position durch Tasten am Geländer der Plattform oder mit der Fernbedienung (Sonderausstattung). Die Fernbedienung kann die beiden Bedienpaneele ersetzen. Der Lift kann darüber hinaus mit einem Schlüsselschalter (Sonderausstattung) ein- und ausgeschaltet werden.



Standard Rufstationen
(drahtlos oder mit Kabeln)



Fernbedienung
(Sonderausstattung)



FUGA Rufstationen



Schlüsselbediente
Rufstation



Schlüsselschalter
(Sonderausstattung)



Rufstation auf dem Lift mit/ohne Alarm-
klingel (Sonderausstattung)

11.1 Bedienung des FlexStep V2 vom OBEREN Treppenabsatz

Damit die Treppe zur Plattform am OBEREN Treppenabsatz wird, ist die obere Taste mit dem Rollstuhlsymbol zu drücken/gedrückt zu halten. Die Treppe hebt die Rampe an, die hochgeklappt und verriegelt als Abrollsicherung dient (Abb. 1). Die Treppe wird zu einer Plattform am UNTEREN Treppenabsatz, die dann als Plattform bis zum OBEREN Treppenabsatz angehoben wird (Abb. 2). Fahren Sie vorsichtig auf die Plattform (Rollstuhl verriegelt/gebremst), drücken Sie auf "Pfeil nach unten" auf dem Bedienpaneel, wodurch sich die Plattform auf das UNTERE Niveau senkt. Hier senkt sich die Abrollsicherung und dient als Rampe (Abb. 4). Fahren Sie vorsichtig von der Plattform. (Abb. 3)



1: Die Rampe hebt und verriegelt sich. 2: Fahren Sie auf die Plattform. 3: Fahren Sie von der Plattform.

11.2 Bedienung des FlexStep V2 vom UNTEREN Treppenabsatz

Damit die Treppe zur Plattform am UNTEREN Treppenabsatz wird, ist die untere Taste mit dem Rollstuhlsymbol zu drücken/gedrückt zu halten. Die Treppe hebt die Rampe an, die hochgeklappt und verriegelt als Abrollsicherung dient (Abb. 1). Die Treppe wird zu einer Plattform am UNTEREN Treppenabsatz, dann senkt sich die Abrollsicherung zu einer Auffahrrampe (Abb. 4). Fahren Sie vorsichtig auf die Plattform (Rollstuhl verriegelt/gebremst) (Abb. 5). Drücken Sie auf "Pfeil nach oben" auf dem Bedienpaneel und die Plattform bewegt sich auf das OBERE Niveau, nachdem die Rampe sich zu einer Abrollsicherung angehoben hat. Fahren Sie vorsichtig von der Plattform (Abb. 6).



4: Die Rampe senkt sich. 5: Fahren Sie auf die Plattform. 6: Fahren Sie von der Plattform.

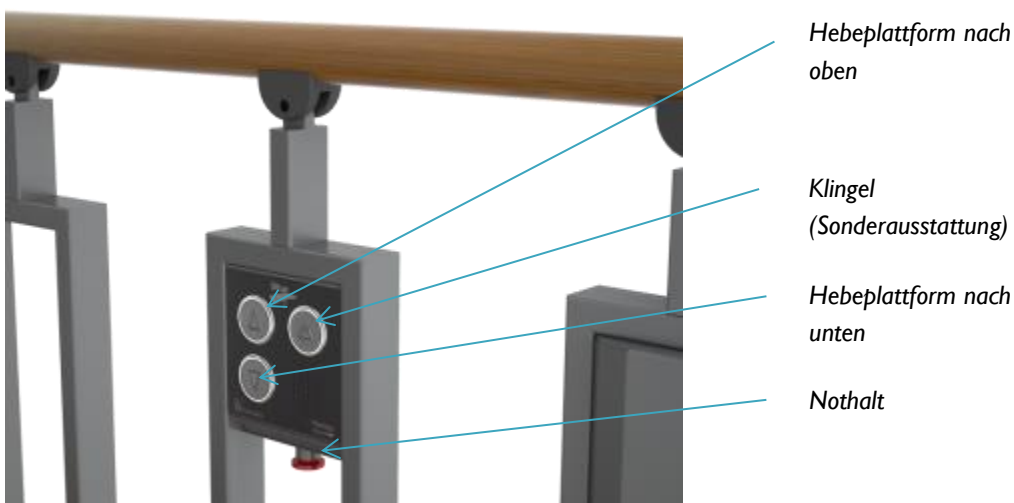
11.3 Bedienung des FlexStep V2 auf der Plattform

Die Steuerung des FlexStep V2 als Rollstuhllift erfolgt mit Hilfe des auf dem Treppengeländer montierten Bedienpaneels. Das Panel auf der Plattform funktioniert nur, wenn der FlexStep V2 als Plattform steht. Mit den Bedienpaneelen an der Wand/der Fernbedienung kann auch ein evtl. Helfer die Plattform nach oben oder nach unten steuern.

- Um die Plattform hinauf zu fahren, muss "Pfeil nach oben" gedrückt gehalten werden bis das Gerät anhält und eine evtl. Tür oder Sicherheitsbarriere sich geöffnet hat.
- Um die Plattform hinunter zu fahren, muss "Pfeil nach unten" gedrückt gehalten werden bis das Gerät anhält und die Abfahrrampe nach unten gefahren ist.

11.4 Zurück zur Treppe – Automatik

Durch Drücken der Taste mit dem Treppensymbol kann der FlexStep V2 in seine normale Lage als Treppe gebracht werden. Wenn für ca. 60 Sekunden keine Tasten gedrückt oder IR-Lichtschranken ausgelöst worden sind (Standardprogrammierung), wird der FlexStep V2 automatisch in seine normale Position als Treppe zurückkehren. (Während dieses Vorganges ertönt ein akustischer Alarm, siehe Abschnitt 11.7). Die Funktion kann abgeschaltet werden, wenn die automatische Rückverwandlung des Gerätes zur Treppe nicht erwünscht ist.



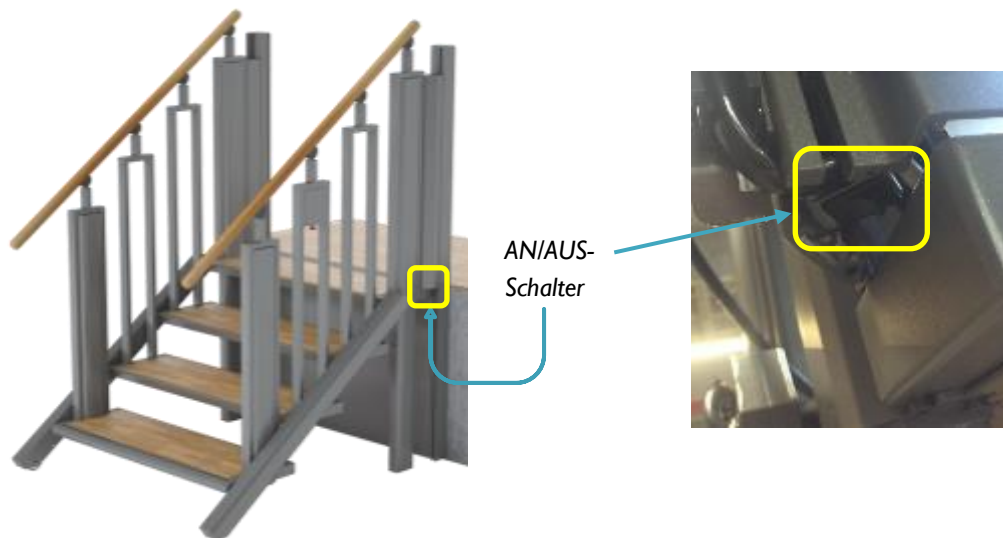
11.5 Nothalt

Zeigt sich eine unerwünschte Bewegung des Gerätes oder soll es zur Vermeidung einer Gefahr angehalten werden, drücken Sie NOTHALT.

Um den Nothalt zu lösen, drehen Sie die Taste im Uhrzeigersinn und das System ist wieder betriebsbereit.

11.6 AN/AUS Schalter

Der FlexStep V2 besitzt einen AN/AUS-Schalter. Er befindet sich im Boden auf der rechten Seite in der Kontrollbox. Der An/Aus-Schalter dient zur Unterbrechung der Stromversorgung des Gerätes. Wird hier ausgeschaltet und gleichzeitig der Nothalt ausgelöst, wird die Treppe vollständig ausgeschaltet.



Der AN/AUS-Schalter wird bei der Abstimmung drahtloser Rufstationen verwendet (siehe Abschnitt 14). Durch Bedienung des AN/AUS-Schalters und des Nothalts wird die Stromversorgung für den Lift ab-/angeschaltet (siehe Abschnitt 12.1 zur Notstromversorgung mit Batterien). Wird die Stromversorgung für den FlexStep V2 wieder angeschaltet (und der Nothalt gelöst), muss die Steuerung wieder neu gestartet werden (siehe Abschnitt 12.2 zur Kalibrierung nach Stromausfall/Nothalt).



11.7 Akustische Warnungen

Wenn der Lift mit einer Ansagefunktion ausgestattet ist, wird diese bei Alarm ausgelöst. Andernfalls erklingt ein Alarmton.

Ansage	Ereignis	
Öffnet	Sicherheitsbarriere öffnet.	⇔⇔ ⇐⇐ ⇔⇔ ⇐⇐
Schließt	Sicherheitsbarriere schließt.	⇐⇐ ⇔⇔ ⇐⇐ ⇔⇔
Der Lift ist verriegelt.	Der Lift wurde mit Schlüsselschalter verriegelt.	⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐
Batteriewarnung	Niedriger Ladezustand der Batterie	⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐
Batteriefehler – der Lift kann nicht benutzt werden.	Es liegt ein Batteriefehler vor, nicht genügend Strom (siehe Abschnitt 5 Technische Spezifikationen).	⇐⇐ _ ⇐⇐ _ ⇐⇐
Durchsicht ist fällig.	Rufen Sie Ihren Servicetechniker an (http://www.liftup.dk/en/distributors/)	⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐
Achtung Überlast	Es befindet sich zu viel Last auf der Plattform.	⇐⇐ _ ⇐⇐ _ ⇐⇐
Achtung – Gegenstand unter dem Lift	Entfernen Sie den Gegenstand unter dem Lift, der die Herunterfahrt versperrt.	_ ⇐⇐ _ ⇐⇐ _ ⇐⇐
Achtung – Gegenstand auf dem Lift	Die Umwandlung der Plattform in die Treppe ist nicht möglich, da sich jemand/etwas auf der Plattform befindet.	_ ⇐⇐ _ ⇐⇐ _ ⇐⇐
Ding	Ankunft an der oberen/unteren Position.	↑↑↑
Ding Ding	Der Lift ist jetzt eine Treppe.	↑↑↑
Achtung – Automatischer Betrieb	Warnung, dass der Lift sich in eine Treppe umwandelt.	↑⇐ ↑⇐ ↑⇐ ↑⇐ ↑⇐ ↑⇐
BIP-BIP-BIP...	Der Lift ist dabei, sich in eine Treppe umzuwandeln.	⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐
Stromversorgung unterbrochen – Anschließen oder Nothalt drücken	Stromversorgung anschließen oder Nothalt auslösen, um die Treppe auszuschalten.	⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐
Nothalt gedrückt	Der rote Nothaltknopf wurde gedrückt. Er muss gelöst werden, damit der Lift funktionieren kann.	⇐⇐ ⇐⇐ ⇐⇐



12. Betrieb

Unter normalen Betriebsbedingungen muss das Gerät durchgehend an 230 V angeschlossen sein. Es ist sehr wichtig, dass die Stromversorgung nicht unterbrochen wird, weil eine länger andauernde Unterbrechung (10-20 Stunden) eine Entladung der Batterien zur Folge haben kann und der Lift dann nicht zu benutzen ist. Der Lift kann dann nicht benutzt werden, bevor die Batterien wieder aufgeladen wurden. Wird die Stromversorgung unterbrochen, ertönt ein akustischer Alarm (siehe Abschnitt 11.7).

12.1 Batterie Backup

Bei Stromausfall oder einer anders verursachten Unterbrechung der Stromversorgung der Steuerung wechselt diese automatisch in den Backup-Modus. Das bedeutet, dass das System mit dem Batterie Backup normal weiter arbeitet, weil der Lift durch die Batterie versorgt wird. Als Warnung ertönt bei Stromausfall ein akustischer Alarm. Der Alarm endet, sobald der Strom wieder angeschlossen ist. Das System läuft jetzt wieder im Normalbetrieb. Wenn es nicht möglich ist, den Strom sofort anzuschließen, können Sie zum Stoppen des Alarms den Nothalt drücken. (Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall eine Kalibrierung des Systems erforderlich wird, siehe unten.)



Achtung! Wenn die 230 V Versorgung unterbrochen ist und gleichzeitig der Nothalt ausgelöst wird, geht das System automatisch in einen „Sicherheits-Modus“ über und das System muss anschließend kalibriert werden (siehe unten).

12.2 Kalibrierung nach Nothalt/Stromausfall

Wenn der Nothalt ausgelöst und die Stromversorgung unterbrochen wurde oder wenn das System eine andere Art von Unregelmäßigkeit registriert, muss das Gerät kalibriert werden. Das Gerät wechselt automatisch in einen speziellen „Sicherheits-Modus“, in dem es nur möglich ist, das Gerät mit sehr geringer Geschwindigkeit nach unten zu fahren.



Wichtig! Wenn Sie feststellen, dass das Gerät nicht wie erwartet läuft oder nach wenigen Zentimetern wieder anhält, kann es sich um technische Probleme handeln, die eine Reparatur durch technisch versiertes Personal erfordern. Für weitere Hilfe wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

13. Pflege/Reinigung

Die Reinigung erfolgt durch Abwischen mit einem stark ausgewrungenen Tuch. Dem Wasser kann ein mildes Reinigungsmittel zugesetzt werden.



Wichtig: Hochdruckreiniger dürfen NICHT verwendet und das Gerät auch NICHT mit dem Wasserschlauch abgespült werden. Für den Lift dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel und ähnliches verwendet werden und im Winter auch kein Streusalz oder Sand.

Evtl. geölte Holzteile sind regelmäßig (ca. alle 3 Monate) mit Holzöl zu pflegen, um die Lebensdauer des Holzes zu erhalten. Lackieren nach Bedarf.

Kontrollieren Sie regelmäßig unter dem Gerät wegen evtl. dort befindlicher Blätter, Zweige oder anderer Gegenstände und entfernen Sie diese, um die freie Bewegung des Gerätes zu gewährleisten.

Die Wartung des Gerätes ist normalerweise nur in Verbindung mit der regelmäßigen Servicedurchsicht durch einen autorisierten Servicetechniker vorzunehmen.

Sollten unerwartet Fehler oder Unstimmigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler, damit der Fehler beseitigt wird.

Fernbedienung (Zubehör)

Der Sender der Fernbedienung ist mit zwei Batterien ausgestattet. Um eine stabile Funktion zu gewährleisten, müssen die Batterien jedes halbe Jahr ausgewechselt werden.

Batteriewechsel:

1. Schraube an der Rückseite der Fernbedienung lösen.
2. Hintere Abdeckung abnehmen.
3. Schraube lösen mit der die Batterien befestigt sind.
4. Batterien wechseln.
5. Schrauben Sie den Batteriehalter wieder auf.
6. Hintere Abdeckung wieder mit Schraube befestigen.



14. So werden Sender und Empfänger aufeinander abgestimmt:

14.1 Fernbedienung und Empfänger

Damit Sender und Empfänger funktionieren können, müssen sie aufeinander abgestimmt werden.

Der Empfänger wird nicht auf einen Sender reagieren, wenn dieser nicht mit dem Empfänger abgestimmt ist.

Ein Empfänger kann mit bis zu 20 Sendern abgestimmt werden.

Ein Sender kann mit mehreren Empfängern abgestimmt werden, wenn das gewünscht wird.

Wenn ein Empfänger eingeschaltet wird (siehe Abschnitt 11.6) blinkt der RF-Status auf der Verbindungsbox für 2 Min. bzw. bis er mit einem Sender abgestimmt ist.

1. Stellen Sie die Stromversorgung des Systems sicher.
Drücken Sie den Nothalt und schalten Sie mit dem AN/AUS-Schalter an der Seite des Liftes aus (siehe Punkt 11.6).
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung gleichzeitig AUF(↑) und AB(↓) und halten Sie beide für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis die Kontroll-LED in der Fernbedienung langsam zu blinken beginnt. Die Fernbedienung befindet sich nun für 2 Min. im Installationsmodus.
3. Während dieser 2 Min. muss der rote Nothaltknopf am Gerät durch Drehen des Knopfes wieder gelöst werden.
4. Wenn die Kontroll-LED der Fernbedienung nicht mehr blinkt, ist diese mit dem Gerät verbunden.
5. Probieren Sie das System aus, um sicherzustellen, dass die Abstimmung korrekt durchgeführt wurde, falls nicht, wiederholen Sie Punkt 1-5.
Sollen mehrere Fernbedienungen mit dem Empfänger abgestimmt werden, sind Punkt 2–6 zu wiederholen.
6. Anschalten des AN/AUS-Schalters an der Seite des Lifts.



So stellen Sie Sender und Empfänger auf null

Um eine Fernbedienung auf null zu stellen, so dass sie nicht länger abgestimmt ist, führen Sie folgende Schritte durch:

Drücken Sie gleichzeitig AUF(↑) und AB(↓) und halten Sie beide für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis die Kontroll-LED in der Fernbedienung langsam zu blinken beginnt. Die Fernbedienung befindet sich nun für 2 Min. im Installationsmodus. Innerhalb der 2 Min. muss folgende Sequenz ausgeführt werden:

Drücken Sie: AUF(↑), AUF(↑), AB(↓), AB(↓), AUF(↑), AB(↓), AUF(↑), AB(↓)

So stellen Sie einen Empfänger auf null

Der Empfänger muss eingeschaltet sein.

Schließen Sie JPI-I auf der Platine kurz.

Wenn die Kontroll-LED schnell zu blinken beginnt, ist der Empfänger auf null gestellt.

Wenn die Kontroll-LED nicht schnell blinkt, bedeutet das, dass keine Empfänger abgestimmt gewesen sind.

14.2 Drahtlose Rufstation und Empfänger

Damit Sender und Empfänger funktionieren können, müssen sie aufeinander abgestimmt werden.

Der Empfänger wird nicht auf einen Sender reagieren, wenn dieser nicht mit dem Empfänger abgestimmt ist.

Ein Empfänger kann mit bis zu 20 Sendern abgestimmt werden.

Ein Sender kann mit mehreren Empfängern abgestimmt werden, wenn das gewünscht wird.

Wenn ein Empfänger eingeschaltet wird (siehe Abschnitt 11.6) blinkt der RF-Status auf der Verbindungsbox für 2 Min. bzw. bis er mit einem Sender abgestimmt ist.

1. Stellen Sie die Stromversorgung des Systems sicher. Drücken Sie den Nothalt und schalten Sie mit dem AN/AUS-Schalter an der Seite des Liftes aus (siehe Punkt 11.6).
2. Rufstation (an der Wand montiert): DIP-Schalter S4,2 auf ON stellen und den Kontakt drücken oder (↑) oder (↓) mit einem Metallgegenstand kurzschließen. Die Kontroll-LED der Rufstation beginnt langsam zu blinken. Die Rufstation befindet sich nun für 2 Min. im Installationsmodus. Stellen Sie S4,2 zurück in die Ausgangsposition (off).
3. Während dieser 2 Min. muss der rote Nothaltknopf am Gerät durch Drehen des Knopfes wieder gelöst werden.
4. Wenn die Kontroll-LED der Rufstation nicht mehr blinkt, ist diese mit dem Gerät verbunden.
5. Probieren Sie das System aus, um sicherzustellen, dass die Abstimmung korrekt durchgeführt wurde, falls nicht, wiederholen Sie Punkt 1–5. Sollen mehrere Rufstationen mit dem Empfänger abgestimmt werden, sind Punkt 2–6 zu wiederholen.
6. Anschalten des AN/AUS-Schalters an der Seite des Lifts.



So stellen Sie Sender und Empfänger auf null

Um eine Rufstation auf null zu stellen, so dass diese nicht länger mit einem bestimmten Gerät verbunden ist, führen Sie folgende Schritte durch:



DIP-Schalter S4,1 auf ON stellen und den Kontakt drücken oder (↑) oder (↓) mit einem Metallgegenstand verbinden. Die Kontroll-LED der Rufstation blinkt schnell.

Die Abstimmung mit dem Empfänger ist nun gelöscht.

Stellen Sie den DIP-Schalter S4,1 zurück auf OFF.

So stellen Sie einen Empfänger auf null

Der Empfänger muss eingeschaltet sein.

Schließen Sie JPI-I auf der Platine kurz.

Wenn die Kontroll-LED schnell zu blinken beginnt, ist der Empfänger auf null gestellt.

Wenn die Kontroll-LED nicht schnell blinkt, bedeutet das, dass keine Empfänger abgestimmt gewesen sind.



15. Installation und Übergabe

Das Formular ist im Zusammenhang mit der Installation auszufüllen.

Client:	Product:
Address:	Product Type No.:
Postcode:	Serial No.:
Telephone no.:	Installation date:
Client acceptance of installation:	Installed by:

Checklist:

No	Description	Checked	Any comments
1	Testing together with the client	☐	
2	Emergency stop	☐	
3	Barrier/door functionality	☐	
4	Review of the manual	☐	
5	Show anti-crushing safety feature, including alarm	☐	
6	Overload.	☐	
7	Ramp function (switch)	☐	
8	230 V to the control system (must not be disconnected)	☐	
9	Any change of the battery in the remote control.	☐	
10	For outdoor lifts: Instructions for handling in harsh environments (winter weather salting and similar).	☐	
11		☐	
12		☐	
13		☐	
14		☐	

16. Wartungsscheckliste

Über die normale in Abschnitt 13 beschriebene Wartung hinaus, empfehlen wir als Hersteller die mindestens halbjährliche Durchführung einer routinemäßigen Durchsicht des Liftes durch einen autorisierten Servicetechniker. Der Händler bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben, wird Ihnen diesen Service anbieten. Bei Beauftragung eines anderen Serviceanbieters trägt der Besitzer der Maschine die Verantwortung dafür, dass der ausgewählte Servicetechniker für das betreffende Produkt ausgebildet wurde. (Siehe evtl. <http://www.liftup.dk/en/distributors/>).

Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, dass diese Durchsichten eingehalten werden, da unterlassene oder falsch ausgeführte Durchsichten Personenschäden zur Folge haben können.



Wichtig! Vor Durchführung von Servicearbeiten muss der Nothalt gedrückt werden, um unbeabsichtigte Bewegungen des Lifts auszuschließen. Es liegt in der Verantwortung des Servicetechnikers, auf die Betätigung des Nothalts vor Beginn der Arbeiten zu achten.

BEACHTEN: Die Trennung von der 230 V-Versorgung reicht nicht aus, da das System mit einem Batterie Backup ausgestattet ist.

Ein Check-Formular wie das nachfolgende muss bei jeder Durchsicht ausgefüllt werden. Das Formular ist durch den Betrieb, der den Servicevertrag geschlossen hat, zu verwahren.



Service Bericht – FlexStep V2

Servicebesuch
bezahlt durch:



Verwender/Aufstellort

Kunde/Unternehmer

Eigentümer/Kommune

Name/Firma			
Anschrift			
PLZ			
Telefon			
Ansprechpartner			
Telefon			
EAN/GLN			

Produkt		Service Level	
Produkt Typ Nr.		Noch keine Vereinbarung	Halbjährlich
Seriennr.			
Installationsdatum		Vereinbartes Datum für den Servicetermin	
Letztes Servicedatum		Vereinbarung zum Termin	

Sonstige Bemerkungen:

Servicemonteur	

Checkliste

☐ Kontrolle der Sicherungsringe an den Seitenteilen	☐ Kontrolle der Befestigung der Führungsschienen
☐ Nachspannen der Rampenaufhängung	☐ Kontrolle des akustischen Alarms
☐ Bedienpaneele	☐ Akustische Kontrolle des Rampenmotors
☐ Nothaltschalter	☐ Kontrolle der Friktion auf der Rampe
☐ Lastschild	☐ Sensorbleche
☐ Akustische Kontrolle der Aktuatoren	☐ Benutzerhandbuch bereit in der Nähe des Lifts
☐ Lastkontrolle der Aktuatoren	☐ Schranke kontrolliert
☐ IR Sicherheit:	☐ Eintrag Servicelogbuch (Kunde)
- Oben	☐
- Unten	☐

ausgewechselte Ersatzteile

Bestellnr.	Anzahl	Beschreibung	Stk. Preis	Preis
		Service/Durchsicht		
		Servicemonteur Stunden		
		Anfahrt (km)		



17. Servicelogbuch

Das Formular (gemäß nachstehendem Beispiel) muss nach jeder Durchsicht ausgefüllt werden.
Das Logbuch muss bei der Maschine aufbewahrt werden.



This form shall be filled in after every inspection.



Client:	Product:
Address:	Product Type No.:
Postcode:	Serial No.:

Telephone No.:	Installation date:					
Contact Person:	Installed by:					
Installation facts:	<table border="1"> <tr> <td>Lift:</td> <td>2 Stop:</td> <td>IN:</td> <td>Out:</td> <td>Stairs Timeout:</td> </tr> </table>	Lift:	2 Stop:	IN:	Out:	Stairs Timeout:
Lift:	2 Stop:	IN:	Out:	Stairs Timeout:		

No.	Date:	Comments:	Signature:
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			

Liftup AS | Hagensvej 21 | DK-9530 Støvring | Denmark | T: +45 96 86 30 20 | M: mail@liftup.dk | www.liftup.dk



18. Ersatzteile

Es ist wichtig, dass immer Originalersatzteile verwendet werden. Der Austausch von Teilen darf nur durch ausgebildete Servicetechniker erfolgen.

Werden dennoch nicht originale Ersatzteile verwendet, kann die Herstellergarantie erlöschen. Außerdem kann dies die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen und dadurch Personen gefährden.

Ersatzteilnr.	Beschreibung
I03332	Spare part package - FlexStep V2
I00338	Micro Switch - Safety system - V4L IP67
I00339	Emergency Stop Button
I00413	Spring for ramp lock.
I01139	Timing belt
I02352	Control Board for FlexStep V2
I02726	Print for connection box FS V2/EL X
I02744	Motor for barrier, FS2
I02759	POM guide for stairs/wall profile
I02766	Brush for wall profile
I02768	Spring for safety barrier contact
I02769	Print for safety barrier contact
I02890	Battery 12V 5Ah LiFePo4 Raizer / FlexStep V2
I03008	IR Safety RX board - FlexStep V2
I03009	IR Safety TX board - FlexStep V2
I03011	IR Termination board - FlexStep V2
I03033	Plastic washer for steps, FS2
I03080	Power supply unit 36 V
I03090	Circlip for steps, FS2
I03091	E-chain for FS2
I03092	Mounting bracket for E-chain
I03094	Motor for ramp FS2
I03108	Complete spindle unit with motor
I03289	Push button, FS2, arrow, outdoor
I03290	Push button, FS2, bell, outdoor
I03333	Programming Cable FS2



19. Abbau

Um einen korrekten Abbau des Lifts für eine evtl. Wiederverwendung an einem anderen Ort sicherzustellen, wird die Beauftragung eines autorisierten Servicetechnikers empfohlen. Für Hilfe beim Abbau wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte beachten Sie die Gefahr des möglichen Umkippens, wenn der FlexStep V2 vom Gebäude getrennt wird.

20. Entsorgung

Der Besitzer ist verpflichtet, für eine Entsorgung des Produkts gemäß den jeweils aktuell geltenden Vorschriften zu sorgen.

Bitte beachten Sie besonders die Batterien in der Steuerung, die separat entsorgt werden müssen.

Wenden Sie sich evtl. an Ihren Händler für Hilfe bei der Entsorgung.

21. Reklamationsrecht

Der Umfang des Reklamationsrechts richtet sich nach den jeweils aktuell geltenden Gewährleistungsvorschriften. Mehr dazu finden Sie in den Verkaufs- und Lieferbedingungen: <http://www.liftup.dk/en/about-liftup/general-conditions/>.

ACHTUNG: Das Reklamationsrecht kann erlöschen, wenn die vorgeschriebenen Servicedurchsichten nicht eingehalten werden.

Wenn die vorgeschriebenen Servicedurchsichten nicht eingehalten werden, kann dies schwerwiegende Folgen für die Sicherheit des Produktes haben. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die für das Produkt vorgeschriebenen Servicedurchsichten jederzeit einzuhalten. Vgl. AT Verordnung (AT Bekanntgørelse) I 109 § 14.

Viel Freude mit Ihrem neuen FlexStep V2!

Mit freundlichen Grüßen Liftup A/S